

Online-Vortrag LIVE: Praxisfragen zur Verfassungsbeschwerde und deren gesteigerte Relevanz – Fast ein ordentlicher Rechtsbehelf?

Live-Übertragung: 27. Juni 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 06246739

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier



Anmeldung über die neue DAI-Webseite **www.anwaltsinstitut.de** mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Verwaltungsrecht

 Online-Vortrag LIVE

Praxisfragen zur Verfassungsbeschwerde und deren gesteigerte Relevanz – Fast ein ordentlicher Rechtsbehelf?

27. Juni 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Alexander Milstein
Richter am Verwaltungsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Alexander Milstein, Richter am Verwaltungsgericht, Düsseldorf

Inhalt

Die Verfassungsbeschwerde (Vb.) hat in der anwaltlichen Praxis in jüngerer Zeit einen erheblichen Bedeutungszuwachs erfahren. Dies liegt zum einen daran, dass der Gesetzgeber sein Ziel der Verfahrensbeschleunigung u.a. durch eine Beschneidung des Rechtsmittelrechts verfolgt hat. So steht dem rechtsschutzsuchenden Bürger nicht selten nur eine Instanz zur Verfügung. Aber auch die Einlegung von Rechtsmitteln ist durch das Institut der Antragsberufung erschwert. Darüber hinaus ist der Anwendungsbereich der Vb. durch die „Recht auf Vergessen“-Rechtsprechung des BVerfG erheblich erweitert worden, da nun Hoheitsakte auch an der Charta der Grundrechte der Europäischen Union gemessen werden können. Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Vb. fast schon zum Standardrepertoire eines jeden Fachanwalts für Verwaltungsrecht gezählt werden kann.

Der Vortrag zielt darauf ab, diese Entwicklungen mithilfe aktueller Entscheidungen anhand der einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen der Vb. aufzuzeigen. Abgerundet wird der Vortrag mit Ausführungen zur Prozesskostenhilfe und zur einstweiligen Anordnung. Auf diese Weise wird das Verfassungsprozessrecht fallorientiert und praxisgerecht aufbereitet.

Dr. Alexander Milstein ist Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf und derzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundesverfassungsgericht (Dezernat BVR Dr. Maidowski) abgeordnet. Er hat zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht und wirkt als Autor an der für 2024 vorgesehenen 2. Auflage des von Prof. Dr. Barczak, LL.M. herausgegebenen Mitarbeiterkommentars zum BVerfGG mit.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Grundlagen**

- I. Stellung und Arbeitsweise des BVerfG
- II. Funktion und Bedeutung der Vb.

B. Aktuelle Zulässigkeitsfragen der Vb.

- I. Ordnungsgemäßer Antrag
- II. Beschwerdefähigkeit
- III. Verfahrensfähigkeit
- IV. Angriffsgegenstand
- V. Beschwerdebefugnis
- VI. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität
 1. Allgemeine Rechtswegerschöpfung
 2. Anhörungsrüge
 3. Subsidiarität im Allgemeinen
 4. Materielle Subsidiarität

VII. Frist

1. Fristberechnung
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

VIII. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis**IX. Substantiierung**

1. Wahrheit und Vollständigkeit des Vortrages
2. Formelle Substantiierung
3. Materielle Substantiierung
4. Aktualisierungspflicht

C. Begründetheit der Vb.

- I. Prüfungsmaßstab und -umfang
- II. Typische Praxiskonstellationen
 1. Willkürverbot, Art. 3 Abs. 1 GG
 2. Effektiver Rechtsschutz
 3. Rechtliches Gehör, Art. 103 Abs. 1 GG
 4. Gesetzlicher Richter, Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG

5. Faires Verfahren, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG

D. Annahmeveraussetzungen**E. Prozesskostenhilfe****F. Einstweilige Anordnung****G. Verzögerungsbeschwerde****H. Verhältnis zur Landes-Vb.****I. Kostenentscheidung****Mitarbeiter-Module****Fristenmanagement**

Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehervollstreckung

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

RVG II: Allgemeine Zivilangelegenheiten

– außergerichtlich und gerichtlich

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

Autorin: Carmen Wolf, Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Kostenbeitrag: jeweils 65,- € (zzgl. gesetzl. USt)*